

Gemeinsam alles gewachsen

Jahresbericht 2019



Finanzgruppe

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Inhalt

Editorial:

Gemeinsam allem gewachsen 3

Bilanz in Zahlen:

Gemeinsam für Schleswig-Holstein 4

Bilanz & Ausblick: 6

Starke Zahlen 8

Engagement auszeichnen:

Bürgerpreis 2019.....10

Talent wertschätzen:

Leonard Bernstein Award11

Einheit feiern:

Tag der Deutschen Einheit.....12

Kunst vereint:

Ausstellung.....14

ländlich ... lebendig ... lebenswert:

Förderung des ländlichen Raumes16

Horizonte öffnen:

Projekt LeseLachmöwe18

Flagge zeigen:

Sparkassen auf Messen20

Allem gewachsen?!

Mittelstandsforum 201922

Themen, die uns bewegen:

Sparkassenforum Sankelmark24

Kräfte bündeln:

Fachbereich Kooperation / Organisation des
Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein.....26

Impressum

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein
Faluner Weg 6, 24109 Kiel
Telefon: 0431 5335-0
info@sgvsh.de
www.sgvsh.de

Redaktion:

Dr. Kilian Lembke

Texte:

Petra Südmeyer (www.buero3.de), Dr. Kilian Lembke

Gestaltung:

Katja Lübke (www.buero3.de)

Fotos:

HUSUM Wind/Messe Husum & Congress, Holstenhallen
Neumünster – Messe NordBau – SixConcept, Oke Jens,
Christina Kloodt, Kilian Lembke, musiculum,
Frank Peter, shutterstock, Archiv



Gemeinsam allem gewachsen

*Das Jahr 2019 war für die
schleswig-holsteinischen
Sparkassen ein in vielerlei
Hinsicht besonderes.*

Die Sparkassen und der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein haben im vergangenen Jahr einiges bewegt: Wir begrüßten 500 Unternehmerinnen und Unternehmer beim Mittelstandsforum, informierten auf drei Messen und engagierten uns für zahlreiche Projekte im ganzen Land. Ein besonderes Ereignis waren die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Kiel, die wir aus Überzeugung als Premiumsponsor unterstützt haben. Auf dem Bürgerfest konnten wir dabei den Besucher*innen das umfassende gesellschaftliche Engagement der Sparkassen näherbringen und uns als verlässlichen Finanzpartner für Schleswig-Holstein präsentieren.

Gleichzeitig war 2019 ein Jahr, in dem die Wandlungsprozesse in der Finanzwirtschaft stark vorangeschritten sind. Das allgegenwärtige Thema des Niedrigzinses mit seinen weitreichenden Auswirkungen in fast alle Bereiche des Lebens bestimmte dabei sowohl die wirtschaftliche als auch die politische Agenda. Zinspolitik, Regulatorik und das sich dynamisch verändernde Kundenverhalten erfordern stetige Optimierungen im Sparkassenwesen. Investitionen in digitale Innovationen sind nur eine von vielen Herausforderungen der kommenden Jahre. Wohin die Reise geht, wird allerdings nicht von einigen wenigen Verantwortlichen am grünen Tisch entschieden. Das Maß aller Dinge und die Richtschnur allen Handelns werden auch in Zukunft die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kund*innen sein. Denn nur, wenn wir mutig, fair und nachhaltig die Herausforderungen annehmen und Chancen nutzen, sind wir gemeinsam allem gewachsen.

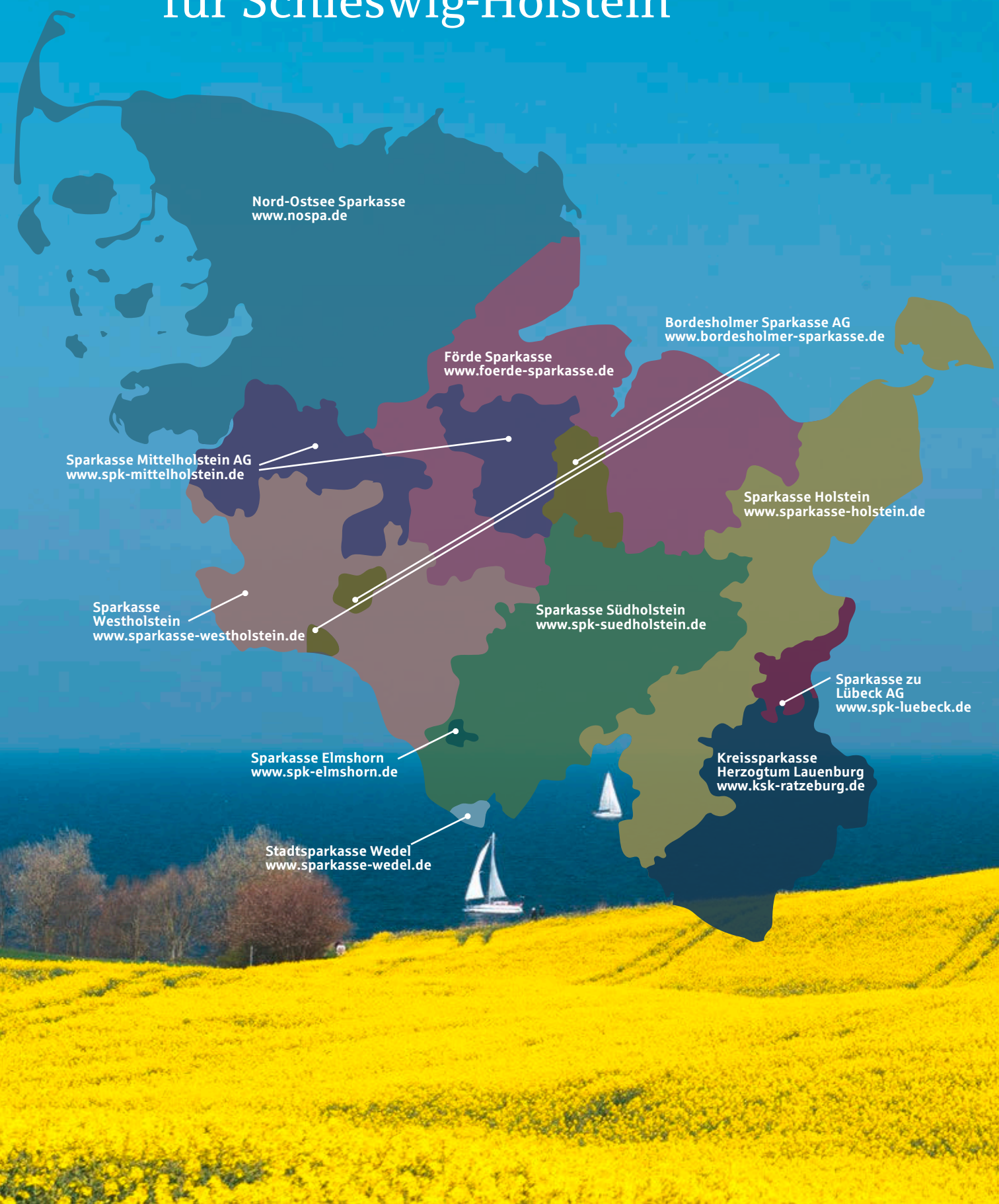
Um sich für eine erfolgreiche Zukunft zu wappnen, geht der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein neue Wege und hat ein Mehrverbände-Projekt unter Dach und Fach gebracht: Neben der Kooperation mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband gibt es zukünftig auch eine mit den Regionalverbänden Niedersachsen und Bayern. Damit stellen wir uns flexibler und zukunftssicher auf und orientieren uns inhaltlich am Prinzip des federführenden Know-hows in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Ihr

Reinhard Boll

Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein

Gemeinsam für Schleswig-Holstein



Nord-Ostsee Sparkasse
www.nospa.de

Förde Sparkasse
www.foerde-sparkasse.de

Bordesholmer Sparkasse AG
www.bordesholmer-sparkasse.de

Sparkasse Mittelholstein AG
www.spk-mittelholstein.de

Sparkasse Holstein
www.sparkasse-holstein.de

Sparkasse
Westholstein
www.sparkasse-westholstein.de

Sparkasse Südholstein
www.spk-suedholstein.de

Sparkasse zu
Lübeck AG
www.spk-luebeck.de

Sparkasse Elmshorn
www.spk-elmshorn.de

Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg
www.ksk-ratzeburg.de

Stadtparkasse Wedel
www.sparkasse-wedel.de



Volkswirtschaftlicher Beitrag

74,2 Mio. Euro

Steuerzahlungen

421,3 Mio. Euro

für Gehälter und Sozialabgaben



Gutes tun

18,1 Mio. Euro

Förderung für Kultur, Bildung,
Sport, Soziales und Umwelt



Konjunktur stärken

6,0 Mrd. Euro

Darlehenszusagen insgesamt
zur Stärkung der Konjunktur

4,0 Mrd. Euro

davon Darlehenszusagen
an Unternehmen und Selbstständige

2,0 Mrd. Euro

davon Darlehenszusagen an Privatpersonen



Sicherheit geben

17.200

vermittelte Lebensversicherungen

16.600

vermittelte Sachversicherungen

16.500

vermittelte Bausparverträge



Wirtschaftsbilanz der
Sparkassen Schleswig-Holsteins

42,4 Mrd. Euro

Geschäftsvolumen

98,7 Mio. Euro

Jahresergebnis nach Steuern



Verlässlicher Finanzpartner

33,2 Mrd. Euro

Kund*innenkredite insgesamt

20,4 Mrd. Euro

Ausleihungen an Unternehmen
und Selbstständige

12,1 Mrd. Euro

Ausleihungen an Privatpersonen

713 Mio. Euro

Ausleihungen an öffentliche Haushalte
und weitere Kreditnehmer*innen



Konten führen

3,0 Mio.

Kund*innenkonten insgesamt

1,6 Mio.

Giro- und Geldmarktkonten

1,0 Mio.

Sparkonten



Sparkassen vor Ort

6.800

Mitarbeiter*innen

381

Filialen und SB-Geschäftsstellen

1419

Geld- und Serviceautomaten und
Kontoauszugsdrucker



Wohnträume verwirklichen

18,7 Mrd. Euro

Kreditbestand für den Wohnungsbau

1,7 Mrd. Euro

Darlehenszusagen für privaten
Wohnungsbau in 2019

1,5 Mrd. Euro

Darlehenszusagen für gewerblichen
Wohnungsbau in 2019



Vorsorgen für Morgen

30,9 Mrd. Euro

Kund*inneneinlagen insgesamt

21,8 Mrd. Euro

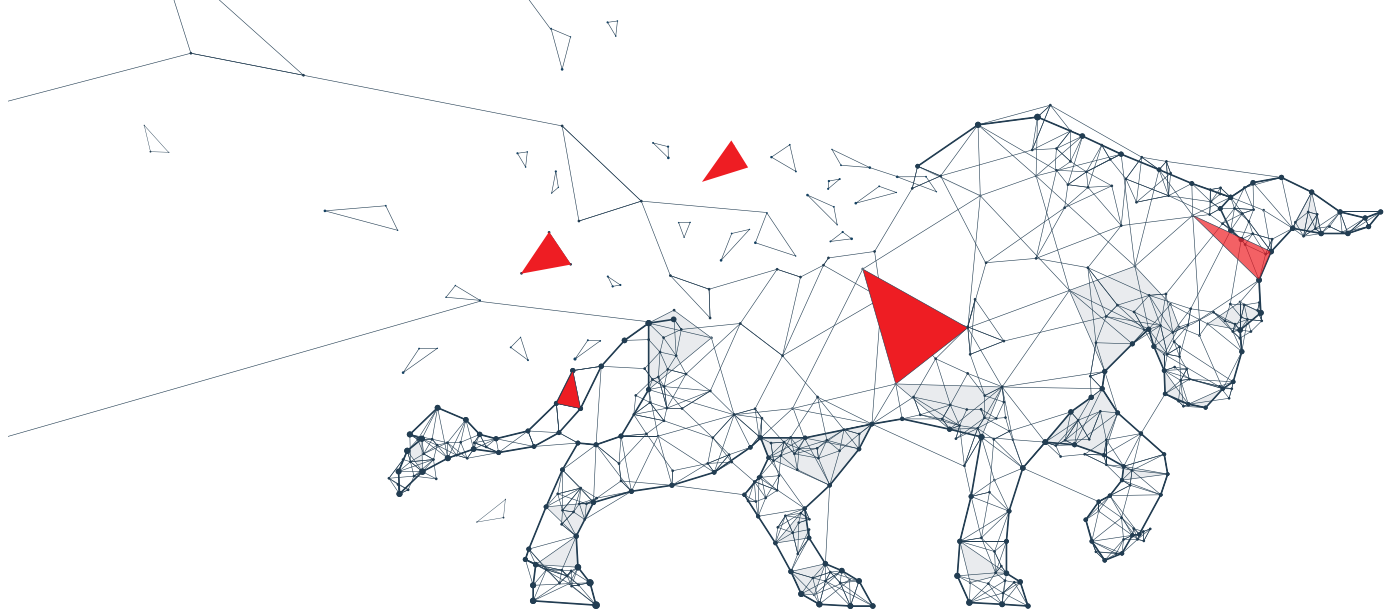
davon täglich fällige Gelder

6,9 Mrd. Euro

davon Spareinlagen

1,7 Mrd. Euro

davon Eigenemissionen



Bilanz & Ausblick

*Die Finanzbranche steht im Zeichen des Wandels. Die Bedürfnisse der Kund*innen verändern sich, Lebens- und Arbeitswelten werden immer stärker digital organisiert, gleichzeitig nehmen die regulatorischen Aufgaben und Anforderungen zu.*

Für die Sparkassen Schleswig-Holsteins bedeutet dies zuallererst, ihren Markenkern zu erhalten und gleichzeitig weiterzudenken: Sparkassen stehen für Kunden-
nähe – mit Beratung vor Ort und gleichzeitig digitalen

Services für die Hosentasche. Das ist die Haltung und Verantwortung der Sparkassen.

Sparkassen verzeichnen für 2019 positive Ergebnisse

Die Sparkassen liegen auf Kurs: 1,22 Millionen Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner hatten 2019 mindestens ein Girokonto bei ihrer Sparkasse. Dieser hohe Zuspruch zeigt, dass die Menschen ihrer Sparkasse vertrauen und auf Stabilität, Nähe und Beratung setzen. Mit drei Millionen Kund*innenkonten sind die Sparkassen Marktführer in Schleswig-Holstein – trotz der Erfolge von Onlinebanken und Fintechs.

Die hohe Nachfrage nach Krediten für Eigenheim und Mittelstand und der Bedarf an sicheren Anlageformen u. a. für die Altersvorsorge brachten den Sparkassen Schleswig-Holsteins 2019 ein solides Jahresergebnis. Insgesamt ergibt sich daraus eine stabile und nachhaltige Entwicklung der Sparkassen, die sich auch am leicht gestiegenen Geschäftsvolumen von 42,4 Mrd. Euro zeigt.

Beliebter und verlässlicher Finanzierungspartner im Norden

Die hohe Kreditnachfrage ist ein wichtiger Indikator für die stabile Wirtschaft und den robusten Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein. Die Sparkassen stärkten im Jahr 2019 Mittelstand und Privathaushalte mit insgesamt 33,2 Mrd. Euro vergebener Kredite und erteilten dazu Darlehenszusagen in Höhe von 6,0 Mrd. Euro. Insbesondere der ungebrochene Bauboom steigert die hohe Nachfrage nach Finanzierungen durch die Sparkassen. Gut die Hälfte der Kredite sind Baukredite, die sich auf 18,7 Mrd. Euro erhöht haben.

Zinsniveau als Investitionschance und Herausforderung für Sparer*innen

Das historisch niedrige Zinsniveau ermuntert Privat- und Geschäftskund*innen zu mehr Investitionen. Zugleich bedeutet das Zinsumfeld einen weiteren Rückgang des Zinsüberschusses der Sparkassen auf 717,1 Mio. Euro. Eine weitere Folge: Die Zahl der klassischen Sparkonten ging zurück, da auf diese so gut wie keine Sparzinsen mehr gewährt werden können. Dafür werden Fondssparen und Wertpapieranlagen immer stärker als Alternative



angenommen. Und dennoch gibt es noch eine große Zahl an Sparkonten: rund eine Million verzeichnen die Sparkassen Schleswig-Holsteins.

Verantwortung für die Menschen in der Region

Eine verlässliche Versorgung mit Bankdienstleistungen und Vertrauen in die Beratung bei Finanzfragen sind wesentliche Gründe für die Menschen, weshalb sie Kund*innen der Sparkassen sind. Seit einigen Jahren wird diese Ausrichtung u. a. um mobile 24/7-Services sowie Videochat-Beratung oder Beratungstermine außerhalb der Öffnungszeiten erweitert. Mit der Überzeugung, gemeinsam allem gewachsen zu sein, stehen die Sparkassen auch in Zukunft zu ihren regionalen Wurzeln und sind Partner der Menschen vor Ort. Dafür stehen auch 6.800 engagierte Mitarbeiter*innen.

Persönliche Beratung Hand in Hand mit mobile banking

Die Bedeutung von Online-Banking und Finanz-Apps wird seit Jahren stetig größer. Dies führt notwendigerweise zu einem Wandel in der Filialstruktur. Verlagern sich klassische Bankgeschäfte auf Finanzplattformen und in Apps, verändern sich auch die Anforderungen an die Arbeit in den Filialen. Daher wurden auch im Jahr 2019 Filialstandorte überarbeitet, verlagert oder dort wo unumgänglich auch geschlossen. Gegenüber 2018 blieb das Filialnetz in Schleswig-Holstein jedoch stabil: An 381 Standorten in Schleswig-Holstein und Hamburg sind die Sparkassen mit Filialen und SB-Geschäftsstellen vertreten. Zudem können 90% der Schleswig-Holsteiner*innen in maximal acht Minuten eine mitarbeiterbesetzte Sparkassenfiliale erreichen.

Sparkassen arbeiten an gemeinsamer Zukunft

Die Basel-IV-Reform wird neue Standards und Kennzahlen erfordern. Die dadurch zu erwartenden Kostensteigerungen müssen schon jetzt von den Sparkassen durch Gewinne im Voraus abgedeckt werden. Daher sehen es die Sparkassen bei weiter rückläufigen Zinserträgen als ihre Pflicht und Verantwortung an, jetzt Eigenvorsorge zu betreiben, weil sie auch in Zukunft als verlässliche Finanzpartner an der Seite ihrer Kund*innen stehen möchten.

Gutes tun für Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Soziales

Auch 2019 waren die Sparkassen verlässliche Partner für verschiedene Vereine, Verbände und Initiativen aus dem ganzen Land. Trotz des Zinsumfeldes ist es dabei gelungen, Kultur und Sport, Bildung und Wissenschaft, Soziales und Umweltthemen mit insgesamt 18,1 Mio. Euro im Jahr 2019 zu fördern. Damit unterstützen die Sparkassen viele Projekte und leisten einen Beitrag zur Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements der Menschen in Schleswig-Holstein besonders auch im ländlichen Raum – gemeinsam allem gewachsen.



30.100

KLEINES ZEBRA HEFTE
für Schulanfänger und
ebenso viele Elternhefte

14.000

Euro ersteigert
bei der Ausstellung
„das Lebensmittel“ für
HOSPIZ-BAU „PETRI-HAUS“



24.000

SPORTABZEICHEN
für Spitzenleistungen im
Breitensport und in
olympischen Disziplinen

Starke

Das wirtschaftliche und gesellschaftliche Engagement der schleswig-holsteinischen Sparkassen erreicht eine Vielzahl von Menschen in allen Bereichen – von Bildung, Kultur und Sport über Soziales und Politik bis zu Umwelt und Wirtschaft. Mit 18,1 Mio. Euro förderten die Sparkassen, ihre Stiftungen und der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein 2019 Kultur und Sport, Bildung und Wissenschaft und ebenso soziale Belange und Umweltthemen im ganzen Land.

Zahlen

18,1 Mio.



500.000

Rund fünfhunderttausend Besucher beim **TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT**

453

TEILNEHMER*INNEN
BEI JUGEND MUSIZIERT

11

1. PREISE



aus Schleswig-Holstein
beim Bundeswettbewerb



451

NEUE
MEISTER*INNENBRIEFE
im schleswig-holsteinischen
Handwerk

154

EINSÄTZE
MUSICULUM MOBIL

12.000

Teilnehmer*innen

111

FREIER EINTRITT in Museen in Schleswig-Holstein für Kinder und Jugendliche mit der **MUSEUMSCARD**

**museums
card**

1 Mio.

USER VON **#SH_WLAN**



100

Bewerbungen
um den

Schleswig-Holsteinischen
BÜRGERPREIS 2019



500

schleswig-holsteinische
Unternehmer*innen beim
SPARKASSEN-MITTELSTANDSFORUM

193.000

Besucher*innen beim

SCHLESWIG-HOLSTEIN MUSIK FESTIVAL

450

jugendliche
Teilnehmer*innen beim
**PLANSPIEL MODEL
UNITED NATIONS IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN**

150

AUSSTELLER
(u. a. FEINHEIMISCH,
Kinderküche auf Tour)

und

16.200

Besucher*innen beim
**20. GOTTORFER
LANDMARKT 2019**

521

ganzjährige
Sportangebote bei
SCHULE + VEREIN



708

EXKURSIONEN
mit

9.978

Teilnehmer*innen beim
**AKTIONSMONAT
NATURERLEBNIS**

**Gewinnerinnen
und Gewinner des
Bürgerpreises 2019**



Engagement auszeichnen

Der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein und der schleswig-holsteinische Landtag gaben am 13. November die Gewinner*innen des 16. Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreises bekannt. Mit viel Spannung erwartet, wurden die Preise zum Motto „Sportlich. Menschlich. Bewegend“ im Alten Güterbahnhof in Kiel an die Preisträger*innen überreicht.

Einmal mehr hatte sich im Vorfeld gezeigt, wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement in Schleswig-Holstein ist. Aus 100 Bewerbungen und Vorschlägen waren neun Nominierte nach Kiel eingeladen worden.

Ausgezeichnet wurde in der Kategorie „U27“ das Scheersbergfest der Inter-

nationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg, das jedes Jahr in Kooperation mit dem Kreissportverband Schleswig-Flensburg und der Sportjugend Schleswig-Flensburg durchgeführt wird. In der Kategorie „Alltagshelden“ entschied sich die Jury für das Projekt „Segeln mit körperlich und geistig eingeschränkten Menschen (Integratives Segeln)“ des Segler-Vereins Wakenitz aus Lübeck.

Bereits zum zweiten Mal wurde auch der Demokratiepreis verliehen. Für ihr besonderes Engagement erhielten die Projekte „Model United Nations Schleswig-Holstein“ (MUN S-H) und „PartizipAction!“ aus Bad Oldesloe eine Auszeichnung. Ausgewählt wurden damit zwei „großartige Projekte, die jungen Menschen demokratische und soziale Kompetenzen vermitteln, sie ermutigen, sich als aktive Gestalterinnen und Gestalter der Demokratie zu verstehen und sich für die Demokratie aktiv einzusetzen“, so Landtagspräsident Klaus Schlie, gemeinsam mit Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Schirmherr des Bürger- und Demokratiepreises.

*„Dass es Menschen gibt,
die Zeit investieren,
damit andere Menschen
eine Stunde lang Freude
haben, ein anderes
Element kennenlernen,
ein neues Selbst-
bewusstsein und ein
neues Körpergefühl
entwickeln können,
ist von unschätzbarem
Wert.“*

Kirsten Bruhn,
Laudatorin für die
„Alltagshelden“
und mehrfache
paralympische
Goldmedaillen-
Gewinnerin



**Kirsten Bruhn im Interview mit
NDR-Moderatorin Jessica Schlage**



**Demokratiepreisträger*innen MUN S-H
und PartizipAction!**



Talent fördern

„Bernsteins beispielloses Erbe als Künstler, Pädagoge und Meister hat zahlreiche Musiker inspiriert. Ich fühle mich unglaublich geehrt, als Preisträgerin des angesehenen Leonard Bernstein Awards ausgewählt worden zu sein.“

Emily D'Angelo

„Emily D'Angelo verfügt über eine markante, schlank geführte Mezzosopranstimme, die sie in allen Lagen klangschön, beweglich und technisch perfekt präsentiert. Die junge Künstlerin

überzeugt mit einer für ihr Alter ungewöhnlichen Reife und Variationsbreite an musikalischem Ausdruck, mit dem sie sowohl das barocke Pathos einer Händel-Arie als auch Rossinis Melodien mit kesser Verspieltheit neu belebt.“ Mit diesen Worten begründete Dr. Christian Kuhn, Jurymitglied und Intendant des Schleswig-Holstein Musik Festivals, die Entscheidung, Emily D'Angelo den Leonard Bernstein Award 2019 zu verleihen.

Seit 2002 stiftet die Sparkassen-Finanzgruppe den mit 10.000 Euro dotierten Leonard Bernstein Award im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Zum ersten Mal erhielt den international begehrten Nachwuchspreis nun ein junges Gesangstalent. Die Liebe zum Gesang entstand in frühester Kindheit mit den Wiegenliedern, die die Großmutter der kleinen Emily vorsang. Mit 15 Jahren stand Emily D'Angelo das erste Mal mit einem großen Orchester auf der Bühne, heute gilt die 26-Jährige als neue Opersensation Kanadas.

In der Lübecker Musik- und Kongresshalle präsentierte sie im Rahmen der Preisverleihung am 16. August 2019 Arien von Mozart und Rossini. „Wir freuen uns sehr, den diesjährigen Leonard Bernstein Award an Emily D'Angelo zu vergeben, denn mit dem Preis zeichnen wir junge Künstlerinnen und Künstler aus, die mit ihrem einzigartigen Talent und ihrer besonderen Persönlichkeit überzeugen“, so Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, über die Ausnahmesängerin.





Einheit feiern

Schleswig-Holsteiner*innen sind gute Gastgeber und sie wissen, wie man Feste feiert. Zum zweiten Mal seit der deutschen Wiedervereinigung richtete das nördlichste Bundesland den Tag der Deutschen Einheit aus.

Das Bürgerfest am 2. und 3. Oktober in Kiel stand unter dem Motto „Mut verbindet“.

500.000 Bürger, Ehrengäste aus der Politik

wie Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble waren nach Kiel gekommen, um gemeinsam dieses bedeutsame Ereignis Deutschlands zu feiern. Neben dem offiziellen Festakt in der Sparkassen-Arena sowie dem anschließenden Empfang des Bundespräsidenten präsentierten sich alle 16 Bundesländer, der Schleswig-Holsteinische Landtag und die

Die Sparkassen präsentierten sich anlässlich der Einheitsfeier in Kiel mit einem eigenen Stand und informierten unter dem Motto „Gemeinsam allem gewachsen“ über ihr gesellschaftliches Engagement.





WIR BEWEGEN.SH

Die IB.SH-Spendenplattform für Schleswig-Holstein

Gemeinsam alles gewachsen

Als Partner präsentierten sich am Stand der Sparkassen auch die Investitionsbank Schleswig-Holstein mit dem Projekt „Wir bewegen Schleswig-Holstein“ und der Kinderschutzbund mit „Zeit für Kinderrechte“.

Beide Projekte werden von den schleswig-holsteinischen Sparkassen begleitet und gefördert.

Verfassungsorgane sowie viele gesellschaftliche Organisationen und Initiativen, die für die Vielfalt und das breite Engagement in Deutschland und Schleswig-Holstein stehen, mit einem bunten Programm.

Möglich machten dies nicht nur über 400 engagierte freiwillige Helfer, sondern auch die Sparkassen Schleswig-Holsteins, die die Feier – gemeinsam mit dem Einzelhandelsunternehmen familia und den Kieler Stadtwerken – als Premiumsponsor und Aussteller mitgestalteten. Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, betonte: „Wir sind stolz, dass wir als Premiumsponsor das Bürgerfest unterstützen und als Partner an der Seite des Landes dabei sein durften. Besonders das Motto ‚Mut verbindet‘ passte hervorragend zur Haltung der Sparkassen ‚Gemeinsam allem gewachsen‘.“

Auf dem Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit präsentierten sich die Sparkassen gern mit ihren Partnern an einem gemeinsamen Stand. Und Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther resümierte: „Ich bin wahnsinnig stolz und dankbar, dass wir unser Land so fantastisch präsentiert haben. Es sollte ein Fest für alle Bürgerinnen und Bürger sein. Das wurde von unseren Gästen sehr dankbar aufgenommen und darüber freue ich mich sehr.“



Finanzministerin Monika Heinold eröffnet gemeinsam mit Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, die bundesweit bedeutsame Kunstausstellung „...vereint...“.



«... vereint ...»

Die Förderung von Kunst und Kultur ist traditionell ein wesentlicher Schwerpunkt des gesellschaftlichen Engagements der Sparkassen.

Nach der öffentlichen Hand ist die Sparkassen-Finanzgruppe die größte Förderin der bildenden Kunst in Deutschland. Viele der inzwischen über 750 rechtsfähigen und gemeinnützigen Stiftungen der Sparkassen verfügen über sehenswerte eigene Sammlungen zur Kunst der deutschen Nachkriegszeit, die die regionalen Besonderheiten aufnehmen und abbilden.

Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit 2019 erhielten Kunstinteressierte einen Einblick in die Sammlungsaktivitäten der Sparkassen. Im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein präsentierten die Sparkassen drei Monate unter dem Titel „... vereint ...“ 66 Werke regionaler zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler aus allen Bundesländern. Die in Kiel erstmals vereint gezeigten Fotografien, Drucke, Grafiken und Gemälde aus den Sammlungen der deutschen Sparkassen, ihrer Verbände und den Sparkassenstiftungen sind Zeugnisse der Vielfalt künstlerischen Schaffens in Deutschland und stehen für die Förderphilosophie und das breite Spektrum der gemeinnützigen Sammlungen. www.sparkassenstiftung-sh.de



Dr. Bernd Brandes-Druba, Fachbereichsleiter Stiftungen und Geschäftsführer der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein, erläutert die Ausstellung, die einen Einblick in die Kunstsammlungen der deutschen Sparkassen, ihrer Stiftungen und Verbände gibt.



„Wir haben unser Haus sehr gern für diese interessante Ausstellung geöffnet. Die Vielfalt der Exponate war beeindruckend.“

Monika Heinold



Projekte der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein im Jahr 2019 im Bereich Bildende Kunst und Fotografie

das LebensMittel – Fotografien von Peter Rathmann

Schleswig, Nospa, vom 28. März 2019 bis 13. September 2019

Kunstpreis der 65. Landesschau

Brunswiker Pavillon, Kiel, vom 19. August 2019 bis 15. September 2019

Die Sparkassenstiftung fördert den Kunstpreis sowie die Künstler*innen seit vielen Jahren.

zorn et cetera – Arbeiten von Christian Imme

Ausstellung in der Hans-Henseleit-Stiftung der Förde Sparkasse, Kiel, vom 27. Mai 2019 bis 26. Juli 2019

100 Jahre bauhaus – weltreise in die moderne

Die Sparkassenstiftung präsentierte vom 30. September 2019 bis 16. Oktober 2019 mit ihren Partnern Kulturforum Schleswig-Holstein und BDA Schleswig-Holstein in dem erstmals nach langer Zeit wieder öffentlich nutzbaren Forum für Baukultur am Waisenhof in Kiel Schwarzweißfotografien des Berliner Fotografen Jean Molitor.

100x100 Jahre Lebenserfahrung

100 Hundertjährige aus Schleswig-Holstein im Portrait, Fotografien von Bernd Bünsche in der Bürgergalerie der Förde Sparkasse, vom 6. August 2019 bis 12. November 2019

Der entscheidende Moment – Sportfotografien von Lukas Schulze

Flensburg, Nospa, vom 27. November 2019 bis 27. Februar 2020

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein 2019:
13 Ausstellungen
12 Sonder-, 1 Wanderausstellung

5 Publikationen
2 Hefte ARS BOREALIS,
2 Hefte PHOTOGRAPHIA BOREALIS,
1 Ausstellungskatalog

10 Sammlungsankäufe
regionaler, zeitgenössischer Kunstwerke

spielerisch



musiculum Mobil Wenn das „musiculum Mobil“ vorfährt, kommt Musik ins Dorf. Der prall mit Instrumenten gefüllte Kleinbus reist durch das ganze Land, um flächendeckend mehr Interesse für Musik zu wecken und die kreativen

Bildungsangebote im ländlichen Raum zu erweitern. Ziele sind Kindertagesstätten und Vorschulen in ganz Schleswig-Holstein. Zu entdecken gibt es nicht nur bekannte Instrumente wie die Blockflöte. Die Kindern haben die Möglichkeit, Musikinstrumente aus allen Kontinenten zu erleben. Ob Trompete, Darbuka, Kontrabass oder Marimbula – unter Anleitung von Musikpädagoginnen und -pädagogen darf zwei Stunden nach Herzenslust musiziert werden. Die Sparkassen und ihr Verband engagieren sich schon seit vielen Jahren in der Förderung musikalischer Bildung und unterstützen auch das musiculum Mobil. www.musiculum-mobil.de



ländlich ... lebendig ausgezeichnet



Auszeichnungen der Akademie für ländliche Räume

Weil das Thema Plastik im Meer für die Gemeinde Blekendorf mit dem Kurbetrieb am Sehlendorfer Strand immer relevanter wurde, handelte die Gemeinde. So gibt es nun unter anderem eine Vereinbarung, dass sämtliche Betriebe am Strand kein Einweggeschirr mehr nutzen dürfen. Gäste erhalten zur

Begrüßung einen Baumwollbeutel und können gesponserte Aschenbecher nutzen. Ein Aufkleber fordert auf, auch fremden Müll einzusammeln. Der Kurbetrieb der Gemeinde Blekendorf und der Arbeitskreis Regionalentwicklung und Baupflege in Stapelholm erhielten von der Akademie für ländliche Räume Auszeichnungen (1500 bzw. 1000 Euro) für ihr vorbildhaftes gesellschaftliches Engagement im ländlichen Raum. Das Preisgeld stellen die Sparkassen Schleswig-Holsteins alle zwei Jahre für die Auszeichnung zur Verfügung. www.alr-sh.de

grün



Aktion Einheitsbuddeln Nicht jeder konnte beim Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Kiel dabei sein. Die Aktion „Einheitsbuddeln“ gab daher allen die Chance, sich mit der Baumpflanzaktion aktiv zu beteiligen und damit ein eigenes Zeichen zu setzen. Die Aufforstungsaktion stieß sofort auf ein überwältigendes Echo und verbreitete sich auch schnell viral in den sozialen Medien. Weit über 100.000 Bäume wurden seitdem in ganz Deutschland gepflanzt.

Unterstützer der Aktion sind neben dem Land und dem Mit-Initiator Fielmann AG der Städteverband und Gemeindetag, die Landesforsten und die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Auch die Sparkassen fördern das Projekt und pflanzen 381 Bäume – einen für jede Geschäftsstelle im Land.

www.einheitsbuddeln.de



bewegt



Schule + Verein Für viele Schüler*innen der Grundschule Barkelsby erfüllte sich 2019 ein Traum: Im Rahmen der Reit-AG, durchgeführt vom Barkelsbyer SV, konnten sie erste Erfahrungen auf den Rücken artiger Ponys und Pferde machen. Möglich wurde dies durch das Projekt „Schule + Verein“. Seit 27 Jahren gibt es diese erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Schulen, dem Landessportverband, dem Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein und seit zwei Jahren auch der AOK NordWest. Ziel des Projektes ist es, Schulsportarbeitsgemeinschaften zu initiieren. In diesen Arbeitsgemeinschaften arbeiten Schulen und Vereine Hand in Hand, um Kindern und Jugendlichen ein vielfältiges Sportangebot und damit zahlreiche Entfaltungsmöglichkeiten zusätzlich zum Sportunterricht zu bieten. Im Schuljahr 2019/2020 beteiligen sich landesweit über 120 Sportvereine an den 521 Maßnahmen. Seit Beginn des Projekts wurden bereits über 5.200 Fördermaßnahmen durchgeführt. www.lsv-sh.de



... lebenswert*

** Die Sparkassen fördern den ländlichen Raum in Schleswig-Holstein.*

mittenmang



Markttreff Diese Entwicklung schreitet seit Jahrzehnten voran: Immer mehr Discounter und Einkaufszentren entstehen auf der grünen Wiese, die Bäckereien, Apotheken, viele weitere Dienstleister ziehen sich aus den Dörfern zurück.

Das Projekt Markttreff möchte etwas dagegen tun: Seit 1999 will die Landesregierung mit dem Projekt die Versorgung kleiner Gemeinden wieder sichern, indem ländliche Service-Stationen gegründet werden, in denen die Dorfbewohner neben dem Lebensmittel-Einkauf Dienstleistungen in Anspruch nehmen können, die sonst im Ort fehlen. Zahlreiche Verbände und Institutionen, die im ländlichen Raum präsent sind, unterstützen das Projekt. Auch die Sparkassen unterzeichneten die Kooperation, um im ländlichen Raum gemeinsam allem gewachsen zu sein. „Die Sparkassenorganisation ist uns herzlich willkommen“, so Innenminister Hans-Joachim Grote, stehe sie doch in Zeiten zunehmender Digitalisierung und steigender Kundenerwartungen vor den gleichen Herausforderungen, wie eine Versorgung zu sichern sei.

www.markttreff-sh.de



munter



Fit und Fun 2019 war ein bewegtes Jahr. Möglich machte dies die Sportjugend Schleswig-Holstein gemeinsam mit den Sparkassen des Landes. Unter dem Motto „Fit und Fun von Anfang an“ konnten sich interessierte Vereine und Kindergärten für eine sportliche Erlebnistour bewerben. Insgesamt 20 Veranstaltungen fanden jeweils freitags statt. Mit viel Spaß an der Bewegung absolvierten die Kinder das Programm „Trainieren wie die Olympiasieger von morgen“ oder das Erlebnismodul Zwergenhaus. Ziel war es auch in diesem Jahr, landesweit die Bewegungsfreude und Motivationskraft des Sports sichtbar zu machen und eine Grundlage für weitere Angebote zur Förderung der Bewegung vom Kleinkind bis ins Vorschulalter zu schaffen. www.sportjugend-sh.de





Horizonte öffnen



Überall dort, wo die LeseLachmöwe landet, lauschen Kinder mit gespitzten Ohren ihren Geschichten. Das Projekt „LeseLachmöwe – Bilderbücher öffnen Horizonte“ will Kinder für Bücher und Geschichten begeistern. Und es möchte Eltern in Zeiten, in denen digitale Medien auch in Kinderzimmern

auf dem Vormarsch sind, motivieren, ihren Kindern vorzulesen und gemeinsam die Freude am Lesen und an Sprache zu entdecken.

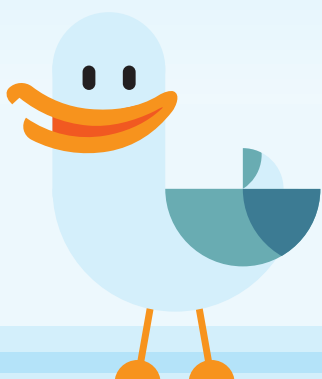
Schon der Landeanflug der LeseLachmöwe ist ein Erlebnis: Die LeseLachmöwe ist eine Sammlung von altersgerechten Bilderbüchern, die in bunten und miteinander verknüpften Taschen eine zehn Meter lange Kette ergeben. Kindergärten haben drei Monate Zeit, die bis zu 50 Bücher zu entdecken, dann fliegt die LeseLachmöwe weiter. Rund 50 schleswig-holsteinische Bibliotheken und zwei Fahrbüchereien wurden mit jeweils einer LeseLachmöwe sowie umfangreichem Begleitmaterial ausgestattet. Bis zu 200 Kindertagesstätten können auf diese Weise über die Bibliotheken bei der Sprach- und Leseförderung unterstützt werden.

»» **Bücher** *gehören in jede Kita und in jede Familie. Je früher und öfter vorgelesen wird, desto mehr Lust und Neugierde bekommen die Kinder auf das eigene Lesen. Daher habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft für die LeseLachmöwe übernommen. <<*

Daniel Günther, Schleswig-Holsteins Ministerpräsident

»» Mit der **LeseLachmöwe** *können wir gemeinsam mit den Büchereien den Spaß an Büchern und am Lesen vermitteln. Die Leselachmöwe ist aus meiner Sicht bestens geeignet, die Leseförderung im ganzen Land voranzubringen. <<*

Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein



Den Kitas wird neben der LeseLachmöwe auch ein Reisetagebuch an die Hand gegeben, in dem Erfahrungen während der spannenden Reise in die Welt der Bücher festgehalten werden können. Eltern erhalten im Rahmen des Projekts Anregungen für spannendes Vorlesen und Erzählen. Besonders schön für die Familien: Lieblingsbücher dürfen während der Projektphase auch mit nach Hause genommen werden.

Die schleswig-holsteinischen Sparkassen, denen die Leseförderung ein besonderes Anliegen ist, um Bildung und Teilhabe zu stärken, haben das Projekt LeseLachmöwe initiiert und mit rund 65.000 Euro zum Fliegen gebracht.

www.leselachmöwe.de





Messe **Norla**

Flagge zeigen

Seit vielen Jahren sind die schleswig-holsteinischen Sparkassen als größter Mittelstandsfinanzierer im Land ein starker Partner der Bau- und Landwirtschaft sowie der Windkraftbranche im echten Norden.

Die NordBau und die Husum Wind haben deshalb auch in Zeiten der Digitalisierung nicht an Bedeutung verloren. Hier werden Kontakte geknüpft, Innovationen vorgestellt, Trends gesetzt. 2019 waren die Sparkassen Schleswig-Holsteins auf allen drei Messen mit Ständen vertreten.

Damit der Mittelstand in Schleswig-Holstein brummt, braucht es einen regelmäßigen Austausch über Neuerungen, Marktbedingungen und aktuelle Entwicklungen von und für Unternehmer*innen. Messen wie die Norla,

Im Herzen des Landes am Rande des Nord-Ostsee-Kanals findet seit 70 Jahren die **NORLA** statt. Gestartet als „Landwirtschaftsschau“ hat sie sich von einer landwirtschaftlichen Fachausstellung zu einem Treffpunkt für Produzenten und Konsumenten landwirtschaftlicher Produkte und Güter entwickelt. Stark im Fokus stehen aktuell die Themen Nachhaltigkeit, gesunde Lebensmittel und Digitalisierung. 2019 freuten sich in Rendsburg 565 Aussteller*innen über den Zuspruch von 70.000 Besucher*innen. Mit dabei waren die Sparkassen mit einem eigenen Stand, auf dem nicht nur über Finanzierungsmöglichkeiten informiert wurde, sondern auch traditionell rote Sparkassen-Eimer gegen eine Spende reißenden Absatz fanden. Der Erlös kam der Landjugend für ihre ehrenamtliche Arbeit zu Gute.



Messe NordBau

Ebenfalls eine lange Tradition verbindet die Sparkassen mit der Bauwirtschaft Schleswig-Holsteins. Diese trifft sich seit 1956 auf der **NORDBAU** neben und in den Holstenhallen in Neumünster. Mit rund 800 Aussteller*innen auf insgesamt 89.000 m² Fläche bot die NordBau 2019 einmal mehr viel Gelegenheit zum Austausch von privaten und öffentlichen Bauherren, vielen an Bautechnik und Innovationen interessierten Schleswig-Holsteiner*innen, aber natürlich auch von mittelständischen Baufirmen. Mittendrin: die schleswig-holsteinischen Sparkassen als starker Partner der heimischen Baubranche.

Raumplanung, Kapitalanlagen und Strompreis-Entwicklungen sind nur einige Stichworte, die die Windkraftbranche beschäftigen. Stark im Fokus stehen zudem der Leitungsbau sogenannter Stromautobahnen und die Speicherung der vom Wind geernteten Energie sowie die Regelungen von Abständen zwischen Windkraftanlagen zu den Orten in ihrer Umgebung. All dies und mehr waren Themen der **HUSUM WIND**. Ob es um die Finanzierung von Bürgerwindparks oder Investitionen für Modernisierungen älterer Anlagen geht, auch hier – mitten in Nordfriesland, der Wiege der Windindustrie – zeigten die schleswig-holsteinischen Sparkassen Flagge.



Messe Husum Wind



Allem gewachsen?!

Mittelständische Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen. Ob es der Fachkräftemangel, das zunehmende Tempo der Investitionen oder die viel diskutierte Digitalisierung sind – es gilt, sich umfassend zu informieren und rechtzeitig kreative Lösungen zu finden.



Der Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft Schleswig-Holsteins ist traditionell eng mit den Sparkassen des Landes verbunden. Sie sind mit den Stärken und Chancen, aber auch den Problemen und Herausforderungen des Mittelstandes bestens vertraut.

Alle zwei Jahre findet das Sparkassen-Mittelstandsforum in Kiel statt, um über aktuelle Themen zu informieren und zu diskutieren. „Allem gewachsen?!“ – Antworten auf diese Frage suchten 500 Teilnehmer*innen aus allen Branchen des Mittelstands und folgten der Einladung der schleswig-holsteinischen Sparkassen Anfang September 2019 ins AudiMax der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Digitalisierung, Globalisierung, Cyber-Sicherheit – so lauteten die Kernthemen, über die Experten in fünf Foren und im Plenum des Mittelstandsforums informierten. Zu Beginn ordnete der Präsident des Instituts für Weltwirtschaft, Prof. Dr. Gabriel Felbermayr, die konjunkturelle Lage umfassend vor dem Hintergrund von Strafzöllen und Handelsstreitigkeiten ein. Felbermayr, der beim Mittelstandsforum zum ersten Mal als IfW-Präsident



Philipp Asmus Barluschke / BarluParts3D

» Wir stellen Prothesenschäfte mittels 3D-Druck her und sind damit weltweit einzigartig!«



vor dem schleswig-holsteinischen Mittelstand sprach, sagte, dass „keine schwere Rezession in Sicht“ sei und es daher auch „keinen Grund für fiskal- oder geldpolitischen Aktionismus“ gebe. Dabei ging er auch auf die Auswirkungen für den schleswig-holsteinischen Mittelstand ein. Fragen wie diese wurden bei den anschließenden Gesprächen unter den Gästen lebhaft erörtert.

„Made in S-H“ ist einer der Höhepunkte des Mittelstandsforums. Vorgestellt wurde Philipp Asmus Barluschke, Gründer und Geschäftsführer von BarluParts 3D, der aus eigener Betroffenheit heraus Prothesen entwickelte, die sich an den Bedürfnissen seiner Träger*innen orientieren und nicht an den Bedingungen maschineller Serienproduktion. Bernd Buchholz, Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein, betonte in seinem Grußwort: „Wir sind mittelstandsabhängig, dafür aber weniger konjunkturabhängig.“ Es gäbe aber noch viele Unternehmen, die sensibilisiert werden müssten für die Herausforderungen der Zukunft. Das möchten auch die Sparkassen erreichen und den Mittelstand aktiv als verlässliche Partner unterstützen, um gemeinsam allem gewachsen zu sein.



Themen, die uns bewegen

**Über den Tellerrand
blicken, neue Pers-
pektiven erhalten und
komplexe Themen be-
leuchten – dafür steht
seit über 50 Jahren
das Sparkassenforum
Sankelmark.**

Jedes Jahr treffen sich hier in vertrauter Atmosphäre die Vorstände der schleswig-holsteinischen Sparkassen und die Mitglieder der Aufsichts- und Verwaltungsräte. Dabei geht es bei Weitem nicht nur um Themen, die die Sparkassen unmittelbar bewegen, sondern um brandaktuelle Themen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft.

„Digitalisierung – muss das (immer) sein?“ fragte Prof. Dr. Christian Möller, Leiter des Instituts für angewandte Publizistik an der Fachhochschule Kiel und Professor für Unternehmenskommunikation an der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Berlin, in seinem Vortrag. In weiteren Vorträgen wurde die Verbindung von philosophischer Ethik und künstlicher Intelligenz analysiert, es wurde ein Bogen von der Quantenphysik zur Wirtschaft geschlagen und Prof. Dr. Wolfgang Merkel, Direktor der Abteilung „Demokratie und Demokratisierung“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Professor für Politische Wissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, stellte die Frage: „Steckt die Demokratie in der Krise?“



Die Vorträge wurden ergänzt durch spannende Podiumsgespräche: Über die Perspektiven im und für den ländlichen Raum in Schleswig-Holstein diskutierten Innenminister Hans-Joachim Grote und Tim Blöcker, Co-Vorsitzender des Landjugendverbandes. Dabei wurde besonders die Rolle der Sparkassen unter der Fragestellung erörtert: „Der Letzte macht das Licht aus? Welche Verantwortung haben die Sparkassen für den ländlichen Raum?“ Dabei stellte Grote auch fest, dass die Kommunen im Zweifelsfall nicht umhin kommen werden, für Leistungen und Präsenz von Dienstleistungen und Handel vor Ort zu bezahlen. Dazu würden auch Finanzdienstleistungen gehören.

Mit Spannung erwartet wurde auch das Feierabendgespräch mit Dorothea Lätzel und Vincent Schlotfeldt von Fridays for Future, die mit ihrer sachlich-kritischen Herangehensweise konstruktive Vorschläge für Klimaschutz und Nachhaltigkeit einbrachten und damit auf viel Zuspruch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stießen.

Kräfte bündeln

Um für aktuelle und künftige Herausforderungen gewappnet zu sein, gilt es, die Kräfte zu bündeln. Der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein setzt deshalb noch stärker als bisher auf die Kooperation mit anderen Regionalverbänden der Sparkassen-Finanzgruppe, die in unterschiedlichen Bereichen federführend sind.

In den vergangenen Jahren hat der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein bereits intensiv und umfassend mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband (OSV) zusammengearbeitet. Die Erfahrung hat gezeigt: Indem Regionalverbände in bestimmten Themenbereichen enger zusammenarbeiten und sich ergänzen, entstehen Synergien, von denen beide Partner profitieren. Insbesondere die veränderten Anforderungen der schleswig-holsteinischen Sparkassen an die Beratungsleistungen in Fragen des Betriebs, Vertriebs und der Banksteuerung sowie die aktuellen Standardisierungs- und Zusammenarbeitsansätze in der Sparkassen-Finanzgruppe sind die Motivation, sich mit einer Mehrverbände-Kooperation künftig noch flexibler und verlässlicher aufzustellen. Damit kooperiert der SGVSH als erster in dieser Form mit anderen Regionalverbänden.



Marret Struck
Fachkoordinatorin
Organisation/IT



Dr. Christof Ipsen
Stv. Verbandsgeschäftsführer
Übergeordnete Steuerung des
SGVSH-Kooperationsmodells



Claudia Broy
Fachkoordinatorin
Marketing

Die Lotsen

Die zukünftigen Herausforderungen an die Sparkassen sind komplex. Um hier den Überblick zu behalten, braucht es erfahrene Lotsen. Die Fachkoordinator*innen des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein unter der Leitung von Dr. Christof Ipsen navigieren mit ihrer Erfahrung und ihrer Expertise durch anspruchsvolle Fahrwasser, durch Untiefen und Strömungen.

Die schleswig-holsteinischen Sparkassen setzen dabei vermehrt auf zentrale Konzepte, insbesondere aufbauend auf die beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband implementierten Ergebnisse des Projekts „Strukturen und Entscheidungswege“. Sie bekräftigen einstimmig die Absicht, die arbeitsteilige Zusammenarbeit aller Regionalverbände und unternehmerischen Einheiten durch eigene Aktivitäten zu unterstützen, da die Synergiepotenziale für die gesamte Sparkassengruppe hoch eingeschätzt werden.

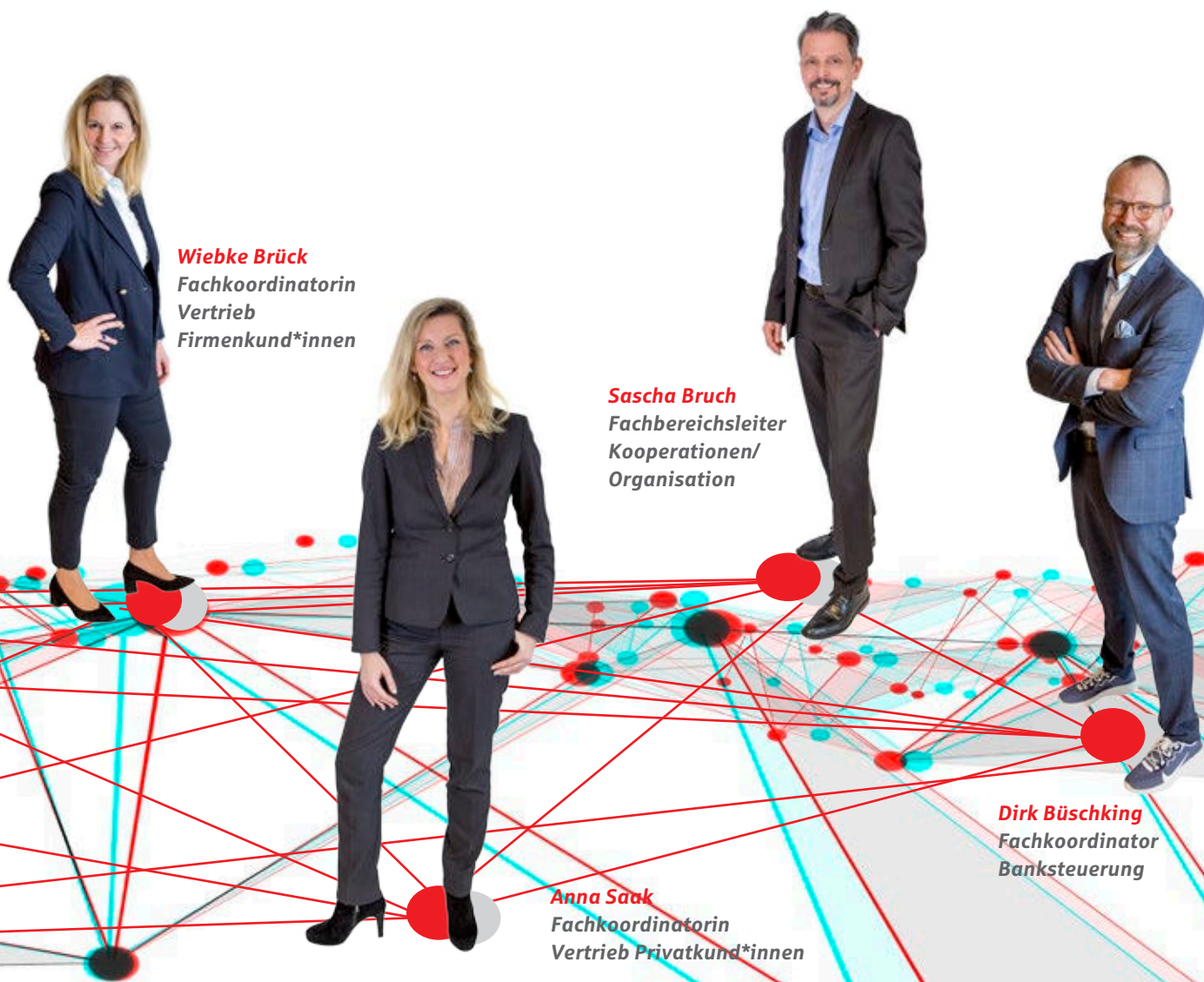
Seit dem 1. Januar 2020 arbeitet der SGVSH mit mehreren Regionalverbänden zusammen, die auf den folgenden Themenfeldern bundesweit federführend sind:

- Vertrieb: Sparkassenverband Niedersachsen (SVN)
- Betrieb: Ostdeutscher Sparkassenverband (OSV)
- Banksteuerung: Sparkassenverband Bayern (SVB)

In diesem Zusammenhang wurden im SGVSH für die zentralen Themenfelder sogenannte Fachkoordinator*innen benannt. Sie stellen die Verzahnung mit den Kooperationspartnern, mit den regionalen und überregionalen Gremien sowie die operative Umsetzung der Themen in und für die schleswig-holsteinischen Sparkassen sicher. Eines der Ziele ist hierbei, fachliche Themen deutlich enger zu begleiten, um passgenaue Lösungen für die Sparkassen in Schleswig-Holstein anbieten zu können.

*Der Fachbereich Kooperation / Organisation und alle beteiligten Fachkoordinator*innen haben sich bei der Umsetzung des modifizierten Kooperationsmodells folgende Ziele gesetzt:*

- *Unser Ziel ist die Zukunftssicherung der Sparkassen!*
- *Wir unterstützen passgenau, flexibel und regional!*
- *Wir sind Lotsen für Lösungen und Herausforderungen unserer Sparkassen!*





Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

